

**Medienmitteilung vom 22. April 2008**

„Bern erneuerbar“

## **Grüne planen Initiative zur Vollversorgung mit erneuerbarer Energie**

**Der Kanton Bern kann seinen Energiebedarf vollständig mit erneuerbarer Energie abdecken. Die zusammengetragenen Zahlen und Daten sind eindrücklich und klar. Das Potenzial für die Berner Wirtschaft ist riesig. Darum planen die Grünen eine Initiative, um die festgefahrene politische Energiediskussion in zukunftsweisende Bahnen zu lenken.**

Die energiepolitische Debatte verläuft in der Schweiz verkehrt. Statt über Energieeffizienz wird über eine nicht existierende Stromlücke gesprochen; statt über die Nutzung erneuerbarer Energien über den Neubau von Atomkraftwerken. Im Kanton Bern hat der Regierungsrat zwar eine wegweisende Energiestrategie vorgelegt, doch bei der Umsetzung blockte die bürgerliche Mehrheit im Grossen Rat.

Die Grünen Kanton Bern wollen in der verhärteten politischen Diskussion neue, konstruktive Wege aufzeigen, denn der Schutz des Klimas ist eng mit der Energiefrage verbunden. Eine Arbeitsgruppe der Grünen hat sich daher intensiv mit dem vorhandenen Datenmaterial auseinandergesetzt und zusätzlich eine Studie bei Rudolf Rechsteiner, einem ausgewiesenen Energieexperten, in Auftrag gegeben. Das Fazit ist unmissverständlich: Das Potenzial an erneuerbaren Energien ist riesig, eine Vollversorgung möglich, insbesondere im Kanton Bern. Allein bei der Stromerzeugung und -einsparung beträgt das Potential im Kanton Bern mehr als 15'000 GWh oder rund das Fünffache des Ersatzbedarfs von 3'200 GWh. Rechnet man auch noch die technischen Potentiale von Wind, Sonne und Geothermie dazu, so ist 250-mal mehr Strompotential vorhanden als der Kanton Bern derzeit verbraucht. Die risikoreiche und teure Stromproduktion in neuen AKW wird damit überflüssig.

### **Mit einer Initiative Druck aufbauen**

Für diese energiepolitische Wende braucht es zusätzlichen Druck aus der Bevölkerung. Eine Volksinitiative, welche die Vollversorgung des Kantons Bern mit erneuerbarer Energie auf Verfassungsstufe festschreibt, ist das richtige Mittel dazu. Die Grünen Kanton Bern streben eine breite Trägerschaft mit politischen Partnern an. Die Initiative soll um die Jahreswende 2008/2009 lanciert werden können.

Auch für die Wirtschaft wird sich eine Energiewende lohnen, das zeigt die Entwicklung in verschiedenen europäischen Ländern. Mit dem Fokus auf erneuerbare Energie können im Kanton Bern neue zukunftsgerichtete Arbeitsplätze geschaffen und eine lukrative Exportwirtschaft aufgebaut werden.

**Für weitere Auskünfte:**

Zur geplanten Initiative «Bern erneuerbar»:

Rita Haudenschild, 078 623 18 23

Lilo Lauterburg, 079 727 29 59

Peter Stutz, 076 588 15 89

Zur Studie «Bern erneuerbar»:

Rudolf Rechsteiner, 079 785 71 82

**Unterlagen:**

- Redebeitrag Rita Haudenschild
- Redebeitrag Lilo Lauterburg
- Redebeitrag Peter Stutz
- Redebeitrag Rudolf Rechsteiner
- Studie «Bern erneuerbar»
- Liste der Grünen Energievorstösse im Grossen Rat
- Antrag an die Delegiertenversammlung